

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	144261
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5238</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	RER	<b>Kopie</b> Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>130</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie		<b>Kartierung</b>	05.06.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	959,68
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Schlankweggraben und der davon abzweigende Panzergraben bilden zwei Hauptentwässerungsgräben, die in die Wedeler Au entwässern. Die Gräben sind 1 bis 1,5 m breit. Der Schlankweggraben wurde 1984 geräumt und die Sohltiefe auf bis ca. 1,8 m vertieft.

Die Vegetation besteht vor allem aus Bachröhricht aus Rohrglanzgras, Großem Wasserschwaden oder Schilf; nur im zentralen Bereich (bei den beiden Stillgewässern) wird der Graben einseitig von Gehölzen begleitet. Im nördlichen Teil sind die Gräben stark mit Röhrichten zugewachsen und die 1998 noch vorhandenen lichtbedürftigen Arten sind stark zurückgegangen und der Artenreichtum hat abgenommen.

In der südlichen Hälfte fließt der Graben durch eine extensiv genutzte Feuchtwiese (zwischen den Biotopen Nr. 158 und 159). Hier weist der Graben einen anderen Charakter auf. Anstelle des hochwüchsigen Schilffs kommen hier niedrigwüchsige Röhrichte und vermehrt Seggen vor. Außerdem feuchte Hochstauden wie Mähdesüß (Filipendula ulmaria) oder Baldrian (Valeriana officinalis). Außerdem wurde hier an einem Standort die Gelbe Wiesenraute (Thalictrum flavum, RL HH 3) nachgewiesen. Im Hamburger Pflanzenatlas ist bislang kein Nachweis aus dem Hamburger Westen nördl. der Elbe bekannt.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FLR	Nährstoffreicher Graben mit Fließgewässercharakter (2018)		(§ 30 (2) 1.)
3	*, gr	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*), Röhricht-Typ (gr)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nördlich Schlankweg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Extensivgrünland, Biotope		
<b>Rechtswert (X)</b>	552199	<b>Hochwert (Y)</b>	5938773
<b>Bezirk</b>	Altona	<b>Naturraum</b>	Halstenbeker Geestplatte (694.24)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Sülldorf (226)	<b>Gemarkung</b>	Sülldorf (202)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Sülldorf [ HH-2044 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Boursberg [ 3 / Anteil: 66% ]		

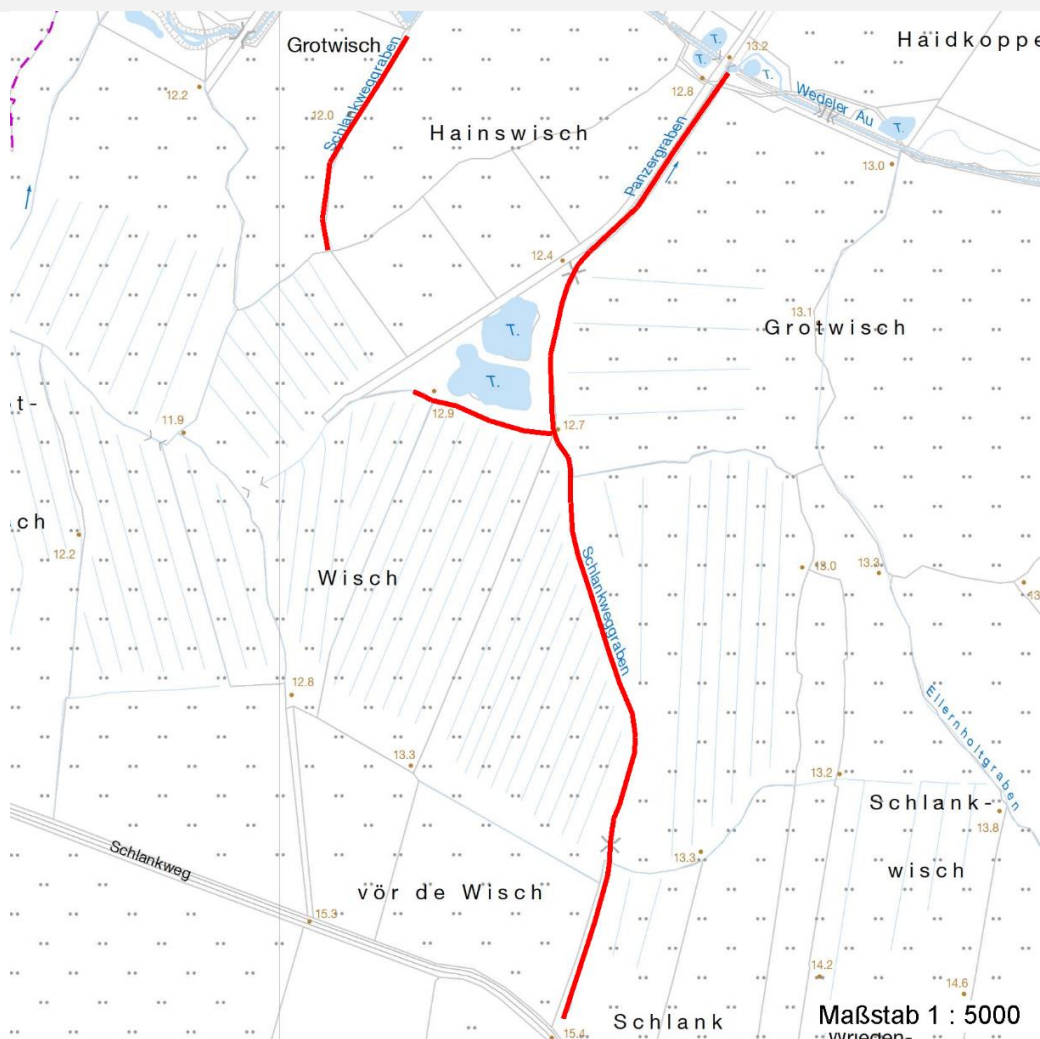
# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	144261
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5238</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf-Nord
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>130</b>
<b>Bearbeitung</b>	RER	<b>Kopie</b> Ja	<b>Kartierung</b>	05.06.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	959,68
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
144261	89569	5238	130	27.08.2014	K		
144261	4270	5238	92	03.09.2006	/	5240	21

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
80653	0	5238_130_050620_7.JPG	
80654	0	5238_130_050620_8.JPG	
80655	0	5238_130_050620_12.JPG	
80656	0	5238_130_050620_10.JPG	
80657	0	5238_130_050620_11.JPG	
80658	0	5238_130_050620_9.JPG	
84432	0	5238_130_050620_1.JPG	

13.09.2022

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	144261
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5238</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	RER	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>130</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	05.06.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	959,68
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

**Foto**

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
84433	0	5238_130_050620_2.JPG	

**Weitere Angaben**

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Wertgesichtspunkte	Vorkommen seltener Pflanzen
Maßnahmen	3.2 - Gewässer schonend unterhalten (alternierende, extensive Grabenräumung; schafft wieder Raum für lichtbedürftige Arten, die sonst von den Röhrichten verdrängt werden (im Nordteil)) 3.6 - naturnahe Modellierung der Uferböschungen (relativ klassisches Grabenprofil, Uferabflachungen und Aufweitungen kann den Artenreichtum der Pflanzen und die Eignung als Nahrungshabitat für Wiesenvögel wesentlich stärken (im Nordteil)) 3.5 - extensive Bewirtschaftung von Pufferzonen 3.4 - Entwicklung von Uferandstreifen (zurzeit werden die Gräben bis fast an die Böschung gemäht oder beweidet, ein 2-3 m Streifen beidseitig kann Raum für eine feuchte Hochstaudenflur schaffen, diese sollte alternierend alle 2-3 Jahre gemäht werden.)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	144261
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5238</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	RER	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>130</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	05.06.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	959,68
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Foto

**Fotodatei** 5238\_130\_050620\_7.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 5238\_130\_050620\_8.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	144261
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5238</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	RER	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>130</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	05.06.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	959,68
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Foto

<b>Fotodatei</b>	5238_130_050620_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	5238_130_050620_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Nährstoffreicher Graben mit Fließgewässercharakter (2018)	<b>Biotoptyp</b>	FLR
- <b>Zusatz</b>	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*), Röhricht-Typ (gr)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 1.)
<b>FFH-LRT Beschreibung</b>		<b>FFH-LRT Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	144261
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5238</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	RER	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>130</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	Ja	<b>Kartierung</b>	05.06.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	959,68
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	1.50 m
Gewässertiefe	0.20 m
Breite	1.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	r - ruhig fließend
Trübung	w - schwache Trübung
<b>Standort, Relief</b>	
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	90 %
1. Baumschicht	10 %
Strauchschicht	10 %
1. Krautschicht	90 %
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	6

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	sonnig	7,5
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	8,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,9
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		6

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w															
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	z															
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	w												3			
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z															

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	144261
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5238</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	RER	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>130</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	Ja	<b>Kartierung</b>	05.06.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	959,68
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h															V		
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	l																	
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	w																	
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w																	
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w																	
Eleocharis palustris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	l																	
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	l																	
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z																	
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z																	
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h																	
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	l																	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w												b					
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z																	
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w																	
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w															V		
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w																	
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	z																	
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	l																	
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	l																	
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	z																	
Thalictrum flavum (Gelbe Wiesenraute)	7	w													3	3	3	V	
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	z																	
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	l																	
Valeriana officinalis (Echter Baldrian)	7	w														D	D		
																<b>2</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>1</b>
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																			
<b>Anzahl Arten</b>														<b>27</b>					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland